

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

12.10.1875 (No. 279)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Erstes Blatt.

Dienstag den 12. Oktober

1875.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Mittwoch den 13. d. M., Abends 4 Uhr, rückt die Compagnie in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.
Der Hauptmann: J. Förster.

3.2. Große Teppich-Versteigerung.

Mittwoch den 13. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Fähringerstraße Nr. 77, eine große Partie neue Belour- und Brüsseler Teppiche von verschiedener Größe, wobei mehrere Saal-Teppiche nebst Sopha- und Bettvorlagen, gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Waisenrichter.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 14. Oktober 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Herrenstrasse Nr. 64:

1 schöne Chiffoniere, 1 nußbaumene Kommode mit Schreibausatz, 1 Kanapee, 2 Tische, 1 großen Tisch (für Wirtschaft geeignet), 1 Waschtisch, 2 Küchentische, 6 nußbaumene Sessel, 1 einbürtigen nußbaumenen Kasten, 2 Spiegel, 2 Nachttische, 1 aufgerichtetes Bett, 3 Oefen, worunter 1 Saufopfofen, 1 tannene Bettlade, 1 Küchenschrank, 1 größeren Haufloß, 2 Fässer à 200 Liter, 2 Badzuber, 12 neue Tafeltücher (Gebild), verschiedene Herrenkleider und allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber höchst einladet
Sch. Nupp, Auktionator.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen. Versteigerung von abgängigen Materialien.

Im höheren Auftrage werden wir am **Dienstag den 19. Oktober d. J.,** Vormittags 10 Uhr, alte und neue abgängige, vom Betrieb und den Werkstätten zurückgelieferte Materialien einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Dazu gehören:

67,600 Kilo	Gußstahl,
243,700 "	Schmelzeisen,
28,250 "	Siedröhren,
2,764,800 "	Eisenbahnen,
135,800 "	Bandageneisen,
103,300 "	Eisenblech,
8,100 "	Kupferpläne,
6,450 "	Metallabfälle,
39,550 "	Kupferabfälle und Feuerbüchseplatten,

Gusseisen, Bandagen, Schienenlatten u. s. w. Kauflustige werden zu diesem Termine hiermit eingeladen und wird noch besonders bemerkt, daß auch schriftliche Angebote, wenn sie rechtzeitig vor Beginn der Versteigerung eintreffen, Berücksichtigung finden.

Die Verkaufsbedingungen und ein genaues Verzeichniß der Gegenstände werden bei uns auf portofreie Anfragen abgegeben.

Wegen Besichtigung der Materialien wolle man sich an das Hauptmagazin hier wenden, wo auch die Zusammenkunft vor dem Termine stattfindet.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1875.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
3.2. Debrient. (H. 61039 a.)

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung des Wäschebedarfes für die Kasernen und Lazarethe im diesseitigen Corps-Bezirk pro 1876 mit

300	seine Bettlaken,
400	" Handtücher,
300	" Kopfpolsterbezüge,
300	" Dedendebezüge,

6,000	ordinäre Bettlaken,
15,000	" Handtücher,
10,098	" Kopfpolsterbezüge,
1,595	" Dedendebezüge,
200	Strohsäcke,
300	Leibmatratzensäcke,
1,000	Kopfpolstersäcke und
774	Paar baumwollene Socken

wird im Submissionswege

Mittwoch den 20. Oktober d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftslokale der unterzeichneten Intendantur

vergeben. Lieferungs-Unternehmer wollen ihre Offerten, in welchen die Preise für die einzelnen Stücke unter Angabe des zu liefernden Quantum nach Maß und Pfennigen bestimmt zu bezeichnen sind, versiegelt und mit der Aufschrift:

"Submission auf die Lieferung von Kasernen- und Lazareth-Wäsche-Gegenständen"

versehen, bis zu der bestimmten Stunde bei uns abgeben. Bei den ordinären bunten Dedende- und Kopfpolsterbezügen ist anzugeben, ob die Preise für Leinen- oder Baumwollstoff berechnet sind.

Nachgebote werden nicht angenommen. Die Lieferungsbedingungen können bei den königlichen Garnison-Verwaltungen in Köln, Breslau und Karlsruhe, woselbst auch Wäsche-proben zur Ansicht aufstiegen, eingesehen werden.

Die Lieferung des ganzen Bedarfs muß bis 1. August 1876 beendet sein.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.
Königl. Intendantur des 14. Armeecorps.
Ebert.

Hausversteigerung.

3.2. Das den Rechtsnachfolgern der verstorbenen Rentner Karl Schwab Eheleute von hier zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 24 der Fähringerstraße hier mit Seitengebäude, Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 29,000 M., wird auf Antrag der Betheiligten am

Freitag den 15. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht,

endgiltig zugeschlagen. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

Großh. Notar Sevin.

Hausversteigerung.

3.2. Das zum Nachlasse des Großh. Oberrechnungs-raths Wilhelm Grosmüller hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 1 der Karlsstraße dahier, mit Seitengebäude, Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 30,000 Mark, wird auf Antrag der Erben Samstag den 16. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause hier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

Großh. Notar Sevin.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 12. Oktober,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, versteigere aus Auftrag nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung:

1 Garnitur: 1 Kanapee, 6 Sessel (neu), 1 weitere Nippgarnitur, 4 Kanapees, 1 Chiffoniere, 2 Schränke, Kommode, Bettladen, worunter 6 neue, runde, ovale und viereckige Tische, Kobr-sessel, 1 kleiner, eiserner Kochherd, 1 Kinderrollstuhl, 1 Marmormöblier, Weißzeug, Herrenkleider, 100 Flaschen Rothwein, 100 Flaschen Kirchwasser, einige große Pariser Manschettenknöpfe, Zahnbürsten für hohle Zähne und Gummispielwaaren,

wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüst.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch auf meinem Bureau, Fähringerstraße 98, entgegengenommen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Das dem Christoph Oberst in Stuttgart, Karl Oberst und Karoline Oberst in Mühlburg in ungetheilter Gemeinschaft zustehende unten-genannte Grundstück wird gemäß richterlicher Verfügung der Theilung wegen am

Samstag den 30. Oktober 1875,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Grundstücks:

L. B. Nr. 413.

20 Are 79 Meter Ackerland in den Hülleräckern, neben Johann Doldt und Ludwig Friedrich Kohler, minderjährig,

Schätzungspreis 700 M.

Mühlburg, den 29. September 1875.

Großh. Notar Mathos.

Mörsch.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Mörsch, Bezirksamt Ettlingen, läßt am

Dienstag den 19. Oktober d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

einen schweren, selten Rindsfajel öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist an obengenanntem Tage auf dem Rathhause in Mörsch, allwo die näheren Bedingungen eröffnet werden.

Mörsch, den 9. Oktober 1875.

Bürgermeister-Amt.

Dambach.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Marienstr. 2 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst aller sonstiger Zugehör wegen Verziehung eines Beamten sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

— Nowads-Anlage 2 ist im 4. Stock eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkoven, Küche u., Gas- und Wasserleitung vom 23. Oktober an zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstr. 17.

*2.2. Berberstr. 8, nächst dem Bierordtsbad, ist auf 28. Oktober der 2. und 3. Stock mit je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwasschkammer und allgemeinem Trockenpfeifer zu vermieten. NB. der 2. Stock hat Balkon. Der 4. Stock ist mit 2 Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Wasserleitung, Gas, Glasverschluß und allem Comfort versehen. Näheres Schützenstr. 14, 4. Stock, nächst der Göttinger Straße.

*2.2. Wilhelmstr. 37 sind 2 Mansardenwohnungen mit Küche, Keller nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

— Auf April 1876 ist in der Langenstraße ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst anstoßendem großen Comptoir mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Langenstr. 148 im Laden links.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstr. 12 parterre.

3.1. Sogleich oder auf 23. Oktober habe ich zu vermieten eine freundliche Wohnung, mit Glasabschluß versehen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, einer Mansarde, Antheil am Waschhaus und Speicherraum. Georg Hölzer, Zimmermeister, Wilhelmstr.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei gut möblirte Zimmer sind an zwei junge Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Langenstr. 137 im 2. Stock.

— Auf 15. Oktober ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Preis monatlich 8 fl. Zu erfragen Karlsstr. 35 im untern Stock.

*2.2. Rüppurrerstr. 22 B ist im 4. Stock ein gut möblirtes Eckzimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Kreuzstr. 5 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Dienerszimmer dazu gegeben werden.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandstr. 1 ist sogleich oder auf 15. Oktober ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Zu vermieten: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später bestmöglich an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Étage.

* Langenstr. 58 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Waldbornstr. 33, Eingang Rähringerstraße, sind 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen drei Stiegen hoch.

* Kriegerstr. 69, parterre, sind zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt auf den 1. November zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Douglasstr. 14, zwei Treppen hoch, ist ein hübsches, gut möblirtes Zimmer mit Balkon auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

4.3. Für Januar zu mieten gesucht: eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Zugehör. Offerten A. L. 29 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

2.1. Man wünscht einen jungen Mann, welcher als Lehrling in ein diesiges Geschäft tritt, bei einer soliden Familie unterzubringen, bei welcher derselbe Kost und Wohnung erhalten könnte. Offerten unter L. P. 2 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort gute Stelle: Steinstr. 23.

* In eine kleine Haushaltung wird ein braves Mädchen, welches waschen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, gesucht: Erbprinzenstr. 19.

* Douglasstr. 26 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstr. 27 im Laden.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langenstr. 16. *12.4.

Köchin-Gesuch.

* Eine gewandte Köchin wird in Bälde gesucht. Zu erfragen Hotel Nothes Haus zwischen 5 und 8 Uhr Abends.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Karlsstr. 27. *2.2.

Stellen finden:

ein Zimmermädchen und ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in der Restauration Schäfer, Ecke der Bahnhof- und Marienstr. 2.2.

Hausknecht-Gesuch.

3.2. Ein kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Amalienstr. 19.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein braver, fleißiger Bursche mit guten Zeugnissen kann bis 15. Oktober eintreten. Zu erfragen bei A. Rüche, Lohndiener, Kleine Herrenstr. 19.

Stellen-Anträge.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche wird als Ausläufer gesucht: Schloßplatz 20.

2.1. Ein solides Mädchen, welches sehr schön weihnähnen, Kleider machen und bügeln kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle als Jungfer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine zuverlässige Frau sucht eine Stelle als Haushälterin; auch hätte sie Lust und Liebe zu Kindern. Zu erfragen Quersstr. 34.

3.1. Ein gefester Kaufmann mit besten Referenzen wünscht dauernde Stellung als Buchhalter und Correspondent in einem ärthlicheren Geschäft. Gest. Offerten unter Chiffre B. O. 735 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Sonntag Vormittag wurde von der Herren- bis zur Ritterstraße ein Portemonnaie mit 8-9 Mark Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Samstag Abend wurde über den Schloßplatz durch die Herren- und Langenstr. ein brauner Teppich verloren. Man bittet, denselben Langenstr. 36 im 2. Stock abzugeben.

Karlsruhe. Wohnhaus-Verkauf.

*3.3. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Garten, in der Nähe des Bahnhofs, ist zu angemessenem Preise unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe würde sich vermöge seiner günstigen Lage und der Gelegenheit zu Werkstätten-Anlagen ganz besonders für einen Handwerker eignen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Baumaterialien zu verkaufen.

3.2. Von den domänen-ärarischen Speicherabbruchsgebäuden in Durlach werden jeden Tag Ziegel, Mauersteine, Platten, steinerne Gewänder nebst neuen Fenstern, Treppen, eine größere Anzahl sehr starke und lange, forlene Balken, Sparren, Dielen, Latten verkauft.

Regenfaß.

ein neues, mit Messingbahnen ist billig zu verkaufen: Stephanienstr. 74. *2.2.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine rothbraune Nips-Garnitur, geschnitten, bestehend aus 1 Kanapee und 6 Stühlen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte sind zu verkaufen: Waldbornstr. 40.

Fournirte und massive Bettladen, Federrosen, Koffbaars- und Seegrasmatrassen, neue und gebrauchte Betten, ein- und zweithürige Kleiderschränke in Rußbaum- und Tannenholz, Schifftonnes mit Füllung und glatt, Kommode, Pfeilerschränken, Kanapees, ovale und viereckige Tische, polirt und lackirt, Spiegel in Gold- und Rußbaumrahmen, oval und eckig, Küchenschränke u. u. u. stehen zum Verkaufe, in dem Möbelmagazin von Ludwig Andreas Wittwe, Waldbornstr. 40.

3.3. Mehrere Comptoirstühle stehen zum Verkauf bereit: Waldbornstr. 40.

2.2. Zu verkaufen Langenstr. 201: 1 polirte Bettlade, 1 größere Kinderbettlade, 1 Krautstande und 3 kleine Fässer.

*2.2. Luisenstr. 27 parterre sind folgende Gegenstände zu verkaufen: Bettladen mit Roste, Koffbaarmatrassen, Waschtische, Bilder und 1 Faß 120 Liter haltend.

2.2. Ein bereits noch neues Buffet, 2 1/2 Meter lang und 2 1/2 Meter hoch, mit 2 Etagen, für eine Wirtschaft geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstr. 6.

* Zwei gut erhaltene Federbetten, sowie ein eleganter, schwarzer Frack sind zu verkaufen: Steinstr. 8 im 2. Stock.

*2.1. Ein tragbarer, guter eiserner Herd mittlerer Größe mit Kupferkessel ist zu verkaufen (Preis 25 fl.): Lindenstr. 10.

Ein Wagner'scher Herd mittlerer Größe ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Herrenstr. 2 im zweiten Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt kleine Herrenstr. 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

— Für folgende Abfälle zahle ich nachstehende hohe Preise:

neue Flanell-Abfälle, das Pfund 50 bis 60 Pfennig, neue Tuch-Abfälle, das Pfund 20 bis 30 Pfennig, je nach Qualität,

und lasse solche im Hause der Verkäufer abholen.

A. Mahler,

Waldbornstr. 36 und Langenstr. 23. Bestellungen können auch bei Maler Grohs, Hirschstr. 12, abgegeben werden.

Ein kleiner Eiskasten,
wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldhornstr. 38
im 2. Stod.

*2.2. **Packheu oder Stroh**
wird gesucht in der Eichhalle im Rathhaushof.

Ankauf
von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Klei-
dern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die
höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden
die Gegenstände im Hause abgeholt.

Wag. Pöw, Kronenstraße 7.

Ankauf
gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer,
Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man,
Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlbur-
gerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock ab-
zugeben.

W. Bodeheimer aus Ettlingen.

S. Bachmann's Tanzunterricht
beginnt am 5. Oktober, Abends 8 Uhr. Unterricht
für Einzelne sowie für einzelne Paare zu jeder
Zeit. Damen wird der Unterricht durch meine Frau
im Nebenraale erteilt. Auch wird Unterricht zur
Erlernung einzelner Tänze erteilt.
Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kre-
nenstraße 46, 2. Stock, gemacht werden.

English Lessons.
8.5. The Misses Gray give English Lessons
on moderate terms; they will be glad to re-
ceive names to form a class. Apply after
October 12 th. **Hirschstrasse 5.**

Unterrichts-Anerbieten.
- Eine sehr gute Klavierlehrerin erbi-
tet sich zum vierhändig spielen, sowohl für solche, welche
nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche,
welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe
noch einen Schüler oder eine Schülerin in gründ-
lichen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Kon-
tor des Tagblattes.

*3.2. **Unterricht im Französischen und
Englischen** (Grammatik, Lecture, Con-
versation, Litteratur, Handelscorrespondenz)
erteilt
Professor Rodenberg,
Langestraße 121 im vierten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.
*3.2. **Vom 14. d. M. wohne ich**
Langestraße 121, 4. Stock.
Rodenberg,
Professor an der höheren Bürgerschule.

Bordeaux Medoc,
à 38 fr. per Flasche, empfiehlt in vor-
züglicher Qualität
Louis Pauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Flaschenwein,
als: per Flasche
Breisgauer — M. 50 Pfg.
Ebringer — M. 60 Pfg.
Glottenthaler — M. 85 Pfg.
Markgräfler — M. 85 Pfg.
Nothwein I. — M. 85 Pfg.
" II. — M. 70 Pfg.
Affenthaler — 1 M. 10 Pfg.
Bordeaux — 1 M. 50 Pfg.
empfehlen in anerkannt bester Qualität
F. Hüblenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Mein reichhaltigstes
Kaffee-Lager

bringe ich in empfehlende Erinnerung. Sämmt-
liche Sorten sind durchaus rein im Geschmack
und mache ich neben den billigeren Qualitä-
ten besonders auf sehr schöne **Ceylon**, äch-
ten **Mocca**- und mehrere braune und fein
braune **Java-Kaffee** aufmerksam, die ich
zu wirklich vortheilhaften Preisen abgeben kann.

J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

3.2. **Frisch eingetroffen:**
ächter schwarzbrauner Schweizer
Kräuter-Zucker,
Candls in weiss, schwarz und
dunkelbraun
bei **Carl Malzacher,**
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Rechte
Englische Native-Mustern,
frische Sendung, empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Essiggurken,
Schinken Salat,
Neue Häringe,
Sardellen
empfehlen
Wolfmüller,
2.2. Ecke der Berber- und Rüppurrerstraße.

Englische Biere,
als:
Porter, double Stout & Pale Ale
empfehlen in ganzen und halben Flaschen
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Neue grüne Kernen I^a
das Pfund zu **40 Pfg.**
empfehlen
Carl Malzacher,
3.2. Ecke der Langen- und Lammstrasse.

3.2. **Schweinefett**
per Pfund **74 Pfg.** empfiehlt in feinsten
Waare
F. A. Sönning.

Haarleidende
mache hiermit auf meine, mit sehr wenigen Aus-
nahmen vortrefflich bewährte
Haarwuchsfalbe
aufmerksam.
In Krügen à 3/2 und 2/4 Mark zu haben bei
Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe.
Ihre Salbe hat vorzügliche Dienste geleistet, ich
habe durch Gebrauch derselben vollständiges Haar
erhalten.
Fogolin. **J. Eder,** Postgehülfe.
Durch Gebrauch der Haarwuchsfalbe des Herrn
Apothekers **Polle** in Bachau hat sich meine
Platte mit kräftigem und andauerndem Wuchs be-
deckt.
Berlin, Reinitzendorferstraße 10.
J. Kretschmer.
6.2.

Parfümerien und Toilette-
gegenstände,

nur von den ersten deutschen, englischen und
französischen Fabrikaten empfiehlt
Ad. Stubert,
2.2. 32 Herrenstraße 32.

Parfümerie- und Toilette-
gegenstände
empfehlen billigst
Fr. Spelter.

Naphta,
bestes Fleckwasser, per
Flasche 30, 50 und 90
Pfennige bei
Fr. Spelter.
4.4.

Stearin-Tafel-
und
Wagen-Lichter:
4er, 5er, 6er, 8er, vollwichtig,
empfehle ich in bester Waare zu billigstem
Preise bestens.
F. A. Sönning.
3.2. Waldhornstraße 54.

Toiletteseifen
in großer Auswahl von billigeren bis
zu den extrafeinen Sorten empfiehlt
2.2. **Ad. Stubert.**

Japan-Fussboden-Lack
in jeder beliebigen Farbe gut hart trocknend mit
schönem dauerhaftem Glanze empfehle zu billigem
Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden
übernommen und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Grenznacher Mutterlauge
ist wieder vorrätzig in der Material- und
Farbwaarenhandlung von
W. E. Schwaab.

Fr. Spelter,
empfehlen sein großes Lager
optischer Gegenstände,
als: Brillen, Zwicker, Fernrohre, Theater-
gläser und Feldstecher, Lupen, Mikroskope,
Barometer, Thermometer, Areometer für
Zucker, Lauge, Essig, Spirit, Bier, Milch, Wein,
Weinmost, Säure, Silberlösung, Oele etc.
4.4.

Bei
A. Winter & Sohn,
Hof-Lieferanten,
Friedrichsplatz 6,
neu eingetroffen:
**Tischchen, Blumenständer, Sta-
gären, Bronze-Waaren**
aller Art.

Eine schöne Parthie
Hemden-Einfäße
geben wir zum Selbstkostenpreis ab.
Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein **Wuschgeschäft** für kommende Saison in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß es mein Bestreben sein wird, jederzeit das Neueste und Geschmacksvollste zu bieten, unter Zusage reeller und guter Bedienung.
Auf vielseitiges Verlangen bin ich bereit bei frühzeitiger Bestellung Aufträge außer dem Hause anzunehmen.

Elise Collette, Modistin,
Bühnenstraße 36 im 3. Stock.

Cachenez
in Wolle und Seide, sehr billig, bei
Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60.

Winterpaletots

von gutem Floconé, nach längst anerkannter guter Façon und Schnitt nebst eleganter Ausstattung zu 23 fl. 20 kr. — 40 Mark.

Zum Prophet,
3.2. Langestraße 205.

Knabenjoppen,

warm gefütterte, von 4 fl. an.

Zum Prophet,
3.2. Langestraße 205.

Herbst- u. Winter-

Anzüge,
selbstverfertigte, von 14 fl. an.

Zum Prophet,
3.2. Langestraße 205.

Jagdfröcke,

ausgezeichnete Qualität, auf das Praktischste angefertigt, zu den niedrigstgestellten Preisen.

Zum Prophet,
3.2. Langestraße 205.

Winterhosen,

selbstverfertigte, äußerst solid gearbeitete, zu 5 fl.

Zum Prophet,
3.2. Langestraße 205.

Schlaffröcke

in reicher Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.

Zum Prophet,
3.2. Langestraße 205.

Weisse Vorhänge

in Zwirn, Mouffeline, englisch Guipure, Tüll, Woll mit Tüllbordüre (Schweizer) sind in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, bestens sortirt, bei

N. L. Somburger,
6.3. Langestraße 211.

Auf eine Parthie zurückgesetzter großer Gardinen à 12 fr. und kleiner à 9 fr. per Elle und Resten mache besonders aufmerksam.

Nudelschneidmaschinen,
Springerlesmodel,
Ausstechformen,
Tulliers,
Korkzieher,
Faszhahnen,
Meter- und 1/2 Metermaße,
Brodschießer,
Wurfschaufeln,
Bohnenhobel,
Bohnen Schneider

werden um damit zu räumen zu Fabrikpreisen abgegeben.

K. Dörflinger,
6.2. Waldstraße 7.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein

Pelzwaaren-Lager

Ecke der Langen- und Lammstraße 145
(Eingang Lammstraße),

wovon ich meine werthen Kunden und Gönner in Kenntniß setze und um ferneres Wohlwollen bitte.

G. Köhl, Kürschner.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1875. 6.4.

Das Band- u. Modewaarengeschäft
von

H. Landauer,

Langestraße 104,

empfehlte große Auswahl **Filzhüte**, sowie auch fertig **garnirte Hüte** zu billigen Preisen. 6.1.

Aug. Sonntag,

Beißwaaren- u. Wäschegeßchaft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Eisen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Musikalien-Leihanstalt von L. Fr. Schuster,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse.
Abonnements können jeden Tag abgeschlossen werden.

Flanelle

zu **Senden, Unterjacken, Röcken, Unterhosen-Barchent, Flock- und glatte Piqués** in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Eine Sorte **Sendenflanelle** habe zurückgesetzt und zum Preis von **40 Kreuzer** ermäßigt. 4.3.

Reparaturen an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der Uhrenhandlung von **Karl Wees,** Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Zur **Anfertigung aller Arbeiten** für **Gas- und Wasserleitungen** empfiehlt sich bei **ermäßigten Preisen** das Installationsgeschäft von

W. Göttle,
Langestraße 150.

12.2. **Wilhelm Kiby,**
Blechwerkmeister,
Herrenstraße 48.
Installation für Gas und Wasser.
Lampen, Leuchter, Lüster etc. etc.
und die nöthigen Bestandtheile.
Mäßige Preise.

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergitter,
Hühnerhöfe,

Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,

Siebe zu allen Zwecken,

Drahtmatratzen,

Fliegenschränke

nebst andern Drahtarbeiten werden angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen.

Nähmaschinen-Lager

von **Luise Wolf** Wittwe,

Karl-Friedrichstraße 4.

Maschinen-Nadeln zu allen Systemen, 12.3.

Maschinen-Oel und **Faden.** Clark & Brook's Spools.

Milchglas-Lampenschirme,

Lampenkugeln,

Cylinder für Gas u. Petroleum

empfehlen billigst (an Wiederverkäufer mit Rabatt)

M. Winter,

3.2. 30 Herrenstraße.

Empfehlung.

*2.2. Möbel werden sowohl in als außer dem Hause dauerhaft, schön und zu den billigsten Preisen aufgestellt oder reparirt von **Albert Benzinger,** Schreiner und Sesselmacher, Leopoldstraße 35.

El Merito.

Von den anerkannt feinen **3 Pfennig-Cigarren,** deren sonstiger Ladenpreis per Tausend 54 M. 70 Pf., habe ich nur noch einige Tausend Stück, worauf ich die Herren Raucher aufmerksam mache.

Ch. Napp,

130 Langestraße 130.

Flanellhemden.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich ungefähr 500 bis 600 Stück selbstgefertigte **Flanellhemden,** die ich sämmtlich bedeutend unter dem Preis ausverkaufe.

Bei Abnahme von 6 Stück tritt noch größere Preisermäßigung ein.

A. J. Dreyfuß,

2.2. Ecke der Herren- und Langenstraße 101.

Möbelstoffe,

Bodenteppiche am Stück für Zimmer,

Treppen und Gänge,

Sopha- und Bettvorlagen,

Smirna-Teppiche in verschiedener Größe,

Tisch- und Bettdecken,

Weißer Vorhangzeuge,

Tisch- und Bodenwachsstuche am Stück

und abgepaßt,

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei

7.2.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

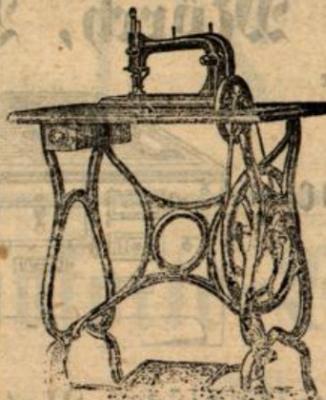
Nähmaschinen!

Behre mich hiermit anzuzeigen, daß ich **Langestraße 132,** in dem seitherigen Lokale des Herrn Hermann Frey, ein Nähmaschinen-Lager, verbunden mit Reparatur-Werkstätte, errichtet habe.

In Verbindung mit den besten Firmen in dieser Branche, ist es mir möglich, das Vorzüglichste in allen Systemen bei billigem Preise zu liefern und meine verehrten Abnehmer auf das Vollkommenste zu befriedigen.

Aug. Mappes,

3.2. Heidelberg und Strassburg i. Els.



31 Hirschstraße. Hirschstraße 31.

Kraut. Kraut. Kraut.

Heute trifft wieder eine Sendung von dem beliebten italienischen Weißkraut zu bekannt billigen Preisen in außergewöhnlich schöner Qualität ein, was empfehlend anzeigt

Louis Pfeffler,

Wildpret- und Gemüse-Handlung,

31 Hirschstraße.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Kirchstraße 42. Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Preiswürdige

Tischweine

Habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantiert. F. Kunze, Karlsstraße 35.

Guten alten Wein

1/4 Liter 12 Pf. und 15 Pf.,
1/2 " 20 Pf. und 25 Pf.

empfehlen

Café Markstahler,

2.2.

Zirkel 10.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

**Neue Subskription auf die Dritte Auflage**

360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:

240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:

30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr

15 Leinwandbände . . . à 3 - 5 -

15 Halbfrauzbände . . . à 3 - 10 -

Bibliographisches Institut

in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen bereits 5 Bände (A - Eleganz).

100 Visiten-Karten

12 Sgr.

werden franco gegen Einsendung des Betrags in Marken, elegant ausgeführt von R. Morgenstern, Frankfurt a. M. 5.3.

Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für 3 Pfennig sich täglich seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthshäusern ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird.

Heute bringen wir wiederholt zwei wichtige Fragen in Anregung, betreffend: „Die niederen Diener“ und „Die Unteroffiziere.“

Abonnements werden noch immer angenommen, da ca 50 Exemplare vom Beginn der interessantesten Erzählung „Die blinde Gräfin“ noch vorrätig sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die spannende Entwicklung ihren Anfang genommen.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Geld-Täschchen, Portemonnaies, Geld-Beutel

in neuer reichhaltiger Auswahl.

5.4.

Dampf-Säge- und Spalterei**von Fritz Werntgen.**

Zerkleinerung von Brennholz gegen Lohnvergütung. Verkauf der verschle- benen Brennholzer zu billigen, aber festen Preisen.

Oefen für Steinkohlen-, Coaks- und Holzfeuerung

Neueste Patent-

Füll-Regulir-Oefen

mit Chamotte-Ausmauerung,

die beste und bewährteste Konstruktion, für jedes Brennmaterial anwendbar, empfehlen in großer Auswahl

Hammer & Helbling,

vormals Christ. Heidl,

Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Das bei diesen Oefen zur Anwendung gebrachte Verfahren der Verbrennung der Steinkohlen oder Coaks von oben nach unten hat nachstehende wesentliche Vorzüge zur Folge: Die Oefen bedürfen nur einer einmaligen Füllung täglich, fast keiner Aufsicht, keines Kohlenlastens, noch Schürpe im Zimmer, verursachen keinen Rauch oder Staub, fetzen, weil das in den Kohlen befindliche Gas vollständig verbrennt, bedeutend stärker, und ist die Heizung eine bedeutend billigere, als bei jeder andern Art Oefen.

Zeichnungen und Prospekte stehen auf Verlangen zu Diensten.

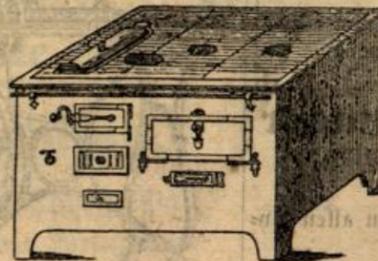
8.6.

S. Mörch, Waldstraße 22.

Transportable

Spar-Kochherde

für Private und Gasthöfe.



Transportable Bügelöfen

für französische Eisen- und deutsche Bügelstähle, und zum Kochen eingerichtet.

Amerikanische Patent-Feuerröste

bieten jeden andern gegenüber den Vortheil leichterer Reinigung, Dauerhaftigkeit und wesentlicher Brennmaterialersparnis

4.3.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins.

Die Rückkehr von unserer persönlichen Einkaufsreise für die Winter-Saison mit reichhaltigster Auswahl der neuesten

Modell-Hüte und Coiffuren

beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Modes,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

2.1.

Von unserem persönlichen Einkauf zurückgekehrt, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß das Neueste und Eleganteste, was in

Confection

für den Herbst und Winter in Mänteln und Costumes erschienen, bei uns eingetroffen ist, und laden zu gütigem Besuch freundlichst ein.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

2.2.

Die Pianoforte=Verleih=Anstalt

8.1.

von

H. Vögelin,

Karl-Friedrichstraße 32,

empfiehlt ihre

Instrumente in Mieth.

3.1.

Das
Band- u. Modewaaren-Lager
 von
R. Hoffmann-Bohn

empfiehlt für die bevorstehende Saison seine Neuheiten in:

Bändern, Blumen und Federn, Hutformen, Filz- und Castorhüten &c. &c.

NB. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

Pianos zu vermieten.

Gebrüder Trau,

Pianofortefabrik.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

12.3.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Okt. Außer Abonnement zu halbem Preise. **Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Musik von Mendelssohn. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 13. Okt. Theater in Baden. **Liebe für Liebe.** Schauspiel in 4 Akten von Spielhagen. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 13 1/2	28" 1"	Ost	"
6 " Abds.	+ 11	28" 1"	"	"
9. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	Ost	Nebel
12 " Mitt.	+ 15	27" 8,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 13	27" 8,5"	"	"

Süßsen Wein,

vorzüglich, empfiehlt die Weinhandlung von

J. Kunzer, Karlsstraße 35.

2.1.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle aus dem Schiff,

gewaschene **Nusskohlen, Coaks**

zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß, Langestraße 121.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.